

Aus einer früheren Sitzung (4. März) sind die folgenden Mittheilungen wiederzugeben:

„Dissociation der Salpetersäure“ von P. Braham und J. W. Gatehouse. Salpetersäuredämpfe (sp. Gew. der Säure 1.5) zerfallen, höheren Temperaturen ausgesetzt, in NO_2 , N_2O , O und N . Beim Schmelzpunkt des Zinns werden 2.5 pCt. der Säure zerlegt; beim Schmelzpunkt des Bleis 20—30 pCt.; bei Dunkelrothgluth 54 pCt. In einer zweiten Reihe von Versuchen, in denen die Säure dem Sonnenlicht ausgesetzt worden war, ergab sich, dass die Zersetzung aufhörte, sobald die Menge der salpetrigen Säure 1.5 pCt. erreichte; der Zersetzungsprocess geht aber weiter, wenn man die Produkte desselben entfernt. Eine dritte Reihe von Experimenten zeigte, dass Salpetersäure, die salpetrige Säure enthält, durch Kochen nicht zersetzt wird.

Hr. Braham zeigte hierauf ein höchst sonderbares Experiment. Er verdünnte die Luft in einer verschliessbaren Flasche, gestattete hernach wieder der Luft in dieselbe einzutreten und verband nun den Flaschenhals mit einem Quecksilbermanometer; es zeigte sich eine Spannungsdifferenz zu Gunsten der Aussenluft von etwa einem Zoll hohen Drucke.

„Chemische Constitution des Gehirns“, von Hrn. Thudichum. Verfasser giebt, ausser Fett und Fettsäuren, 21 weitere Verbindungen als Bestandtheile des Gehirns an.

„Unterchlorigsaurer Kalk aus Bleichkalk“, von C. T. Kingzett. Eine gesättigte, wässrige Lösung von Bleichkalk setzte während einer frostigen Nacht nadelförmige Krystalle ab, welche sich als unterchlorigsaurer Kalk erwiesen. Aehnliche Krystalle wurden beim Verdampfen einer Bleichkalklösung im Vacuo über Schwefelsäure erhalten.

„Einfache Methode zur quantitativen Bestimmung von Eisen in seinen Erzen“ von W. N. Hartley. Man löst das zu bestimmende Erz und gleichzeitig einige Gramm von gutem Eisendrath; bringt von jeder Lösung eine Pipette voll in zwei Bechergläschen; reducirt hier das Chlorid mittelst Zink zu Chlorür und titrirt mit Permanganat. Vergleich der in beiden Fällen gebrauchten Mengen giebt den Metallgehalt des Erzes in für practische Zwecke genügend genauen Zahlen an.

126. Titelübersicht der in den neuesten Zeitschriften veröffentlichten chemischen Aufsätze.

I. Journal für praktische Chemie.

(Bd. 10. Heft 10.)

Kolbe. Chemischer Rückblick auf das Jahr 1874. S. 449.

Gintl. Zur Erinnerung an Friedrich Rochleder. S. 457.

II. Dingler's polytechnisches Journal.

(Bd. 215. Heft 3.)

- Landolt und Stahlshmidt. Verunreinigung der Gewässer durch Ausflüsse von Tuchfabriken. S. 214.
 Pick. Die Fabrikation von Kalisalpeter. S. 222.
 Lunge, G. Ueber die neuesten Fortschritte in der Soda- und Chlorkalk-Industrie in England. (Nachtrag.) S. 229.
 Opl. Ueber das Wesen des Chlorkalkes und dessen freiwillige Zersetzung. S. 232.
 Hofmann, P. W. Verwerthung der Schwefelkiesrückstände auf Eisen. S. 239.
 Hofmann, P. W. Eine neue Ventilbürette. S. 243.
 Kolbe. Weitere Mittheilungen über Wirkungen der Salicylsäure. S. 245.
 Schwarz. Die Phosphat-Dünger-Fabrik in Graz. S. 251.
 Kolb, J. Untersuchungen über die Bildung des Kalksuperphosphats. S. 256.
 Holmes. Die Benützung der Electricität als Vertheidigungsmittel im See- und im Landkriege. S. 259.
 Wiesner. Ueber die dunklen Punkte im Papiere. S. 270.

III. Comptes rendus.

(No. 10.)

- Becquerel. Quatrième Mémoire sur les actions électrocapillaires et l'intensité des forces qui les produisent. p. 585.
 Sainte-Claire Deville, H. Sur les alliages de platine et de fer. p. 589.
 Berthelot. Recherches sur les acides gras et leurs sels alcalins. p. 592.
 Berthelot. Sur l'acide acétique anhydre. p. 599.
 Bourgoin, E. Identité des dérivés bromés de l'hydrure d'éthylène tétrabromé avec ceux du perbromure d'acétylène. p. 666.
 Louguinine, W. Sur les quantités de chaleur dégagées dans la décomposition des chlorures de quelques acides de la série grasse. p. 667.
 Bondonneau, L. De l'amylogène ou amidon soluble. p. 671.
 Jean, F. Sur une nouvelle méthode de dosage par les liqueurs titrées. p. 673.
 de Luca, S. Recherches chimiques sur l'absorption de l'ammoniaque de l'air par la terre volcanique de la solfatara de Pouzzoles. p. 674.

IV. Bulletin de la société chimique de Paris.

(t. XXIII. No. 6.)

- Schützenberger. Recherches sur l'albumine. p. 242.
 de Montgolfier, J. Sur le camphre monobromé et dibromé. p. 253.
 Kupferschläger. Recherche des matières goudronneuses dans l'ammoniaque du commerce. p. 256.
 Bourgoin, E. Identité des dérivés bromés de l'hydrure d'éthylène tétrabromé avec ceux du perbromure d'acétylène. p. 257.
 Lescoeur. Sur le déplacement mutuel des acides acétique et formique. p. 259.
 Nilson. Recherches sur les sélénites. p. 260.
 Louguinine. Correspondance de Saint-Petersbourg, 1/13 février 1875. p. 264.

V. Gazzetta chimica italiana.

(Anno V. Fasc. I e II.)

- Koerner, W. e Corbetta, P. Notizia sopra due nuovi derivati dell'acido floretico. p. 1.
 Pollacci, E. Sulla origine dei solfuri e degli iposolfiti, che nelle acque solfuree si riscontrano. p. 7.
 Paternò, E. Ricerche sopra alcuni derivati del timol naturale e di quello sintetico. p. 13.
 Paternò, E. e Spica, P. Sul nitrile paratoluico ed alcuni suoi derivati. p. 25.
 Fileti, M. Sopra un glicosato di rame. p. 28.
 Paternò, E. e Filiti, M. Esperienze per ottenere un acido cimencarbonico. p. 30.

Mercadante, M. ed Colosi, E. Sulla presupposta emissione dell'acido carbonico per mezzo delle radici. p. 32.

VI. Maandblad voor Natuurwetenschappen.

(5e Jaarg. No. 4.)

Gratama. Het aantoonen van salpeterigzuur in welwateren.

Dibbits. Over de ontleding van eenige ammonium-zouten door eenige kalium- en natrium-zouten in oplossing.

VII. Archives néerlandaises.

(t. IX. 4me et 5me livr.)

Dibbits. Sur la solubilité et la dissociation des bicarbonates de soude, de potasse et d'ammoniaque. p. 348.

von Renesse. Sur les acides octylique et caprylique. p. 381.

Seelheim. Sur la salure des eaux de la Zélande. p. 433.

van't Hoff. Sur les formules de structure dans l'espace. p. 445.

VIII. Journal der Russischen chemischen Gesellschaft.

(Bd. VII. No. 1 u. 2.)

Beilstein und Kurbatow. Ueber den Zusammenhang der Reihen der substituirten Benzole und Phenole.

Markownikoff. Ueber Dimethylisobutylcarbinol und daraus entstehendes Heptan.

Beketow. Ueber die Einwirkung des Wasserstoffs auf Silberlösungen.

Butlerow. Ueber Pentamethylaethol und dessen Derivate.

Sagumeny. Notiz über das Benzpinakon Goldenberg's.

Bogusch. Neuer Fall der Entstehung der Aldehyde.

Schöne. Ueber das atmosphärische Wasserstoffsperoxyd.

Markownikoff. Ueber die Oxydation der α -Oxybuttersäure.

Salomanoff. Neue Methode zur Bestimmung der Absorptionsfähigkeit der Ackererde.

Beketoff. Ueber den Einfluss der Atomgewichte der Elemente auf die Reaction des Austausches und der doppelten Zersetzung.

Kamensky und Lund. Ueber die Eisenerze des südwestlichen Russlands.

Nekrolog.

Johann Gottlieb.

Am 4. März d. J. zur Morgenstunde verschied in der Hauptstadt der grünen Steiermark Dr. Johann Gottlieb, Professor der Chemie an der technischen Hochschule daselbst, ein würdiger Vertreter unseres Faches, dessen Lernjahre noch in die Zeiten von Berzelius fielen und dessen Forscherjahre, die noch lange nicht abgeschlossen schienen, der Chemie so wichtige und bleibende Errungenschaften zugeführt haben.

Durch viele Jahre ein Schüler Gottlieb's, später in mehrfachem Verkehr mit Ihm stehend, möchte ich mir nicht versagen einige Zeilen dieser Berichte in Anspruch zu nehmen zu einem Worte der Erinnerung an den so unerwartet und zu früh für Lehre und Schüler Dahingegangenen.

Gottlieb's äusseres Leben war wenig bewegt. Zu Brünn am